Eleganz und zarte Kolorite für Fisba-Dekos

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794138

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eleganz und zarte Kolorite für Fisba-Dekos

Dekogewebe, sollen sie ihren heute immer vielseitiger Werdenden Ansprüchen gerecht werden, sind zu einem recht schwierigen Heimtextilienthema geworden. Fensterschmuck, Wandbespannung, Bettüberwürfe, Lampenschirme, Kissen und sogar — dies vor allem auf dem italienischen Markt — Kleinmöbelbezüge, allen diesen Anforderungen muss die heutige Dekogewebe-Industrie entsprechen können. Für die Firma Fisba Chr. Fischbacher Co. AG, St. Gallen, scheint dies allerdings kein Problem zu sein. Hier reicht die Kollektion vom qualitativ anspruchswollen Unistoff bis zum phantasievoll bedruckten Deko für avantgardistischen Geschmack. Auf dem Naturfasersektor besticht vor allem eine sehr gepflegte Wollsiegel-Qualität in stabiler, leichter und flammhemmender Ausrüstung durch ihre warme und intensive Kolorierung (20 Farbtöne). Das Comeback der Naturfasern zeigt sich bei Fisba aber auch bei den zart strukturierten Shantungs mit Tussah-Seidenbeimischung, erhältlich in zehn Pastellfarben und diskret bereichert mit Ton-in-Ton eingefärbten Noppengarnen. Kleinrapportige, geometrisch dessinierte Damastgewebe, vielseitig assortierbare, fein gemusterte Piqués, sogar mit winzigen Lurex®-Akzenten, komplettieren das Uni- und Buntgewebe-Angebot.

Version française voir « Traductions » • English version see « Translations » • Versione italiana vedasi « Traduzioni »

Etwas rustikaler, aber immer noch sehr dem verfeinerten Geschmack verpflichtet sind die weichen pastellfarbigen Tweed-Dekos mit leichten und teils markanten Carrés, Streifen oder Faux-Unis. Hier griff man auf pflegeleichte Acrylgarne zurück.
Eigentliche Spezialität von Fisba ist aber das Drucksortiment. Kleine abgesetzte Blumensträusse auf Baumwoll-Piqué, in abstrakter Manier kühn hingepinselt, stets zum Unigewebe assortierbar, romantische Blumengärten in verhaltenen Farben auf Polyester/Viscose-Shantung oder fein gezeichnete Figuratifs auf hellgehaltenem Baumwollvoile stehen im Mittelpunkt. Ägyptische und florale Motive kommen auf einem dichten Baumwoll-Cretonne besonders gut zur Geltung, während die beliebten Halbleinen-Qualitäten grossflächige und abgesetzte Muster aufweisen. Phantasievolles i-Tüpfelchen der Kollektion sind die lebhaft kolorierten und grosszügig dessinierten Chintz-Dekos. Ihr Einsatzgebiet dürften ganz junge Intérieurs aber auch Badezimmer und Partyräume sein.